

Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 9/2001,
Folge 205, 16. Dez. 2001

An einen Haushalt
P.b.b. 66405L80U



WALDINGER



Walding



GEMEINDE- NACHRICHTEN

Ehrenring für Gemeindevorstand Walter Wallnöfer

40 Jahre Gemeinderat von Walding - 28 Jahre im Gemeindevorstand - 14 Jahre Fraktionsobmann im Gemeinderat - werden wohl ein ewiger Rekord in unserer Gemeinde bleiben. Zudem war Walter Wallnöfer 27 Jahre stellvertreten-

der Obmann und 12 Jahre Parteivorsitzender der SPÖ Walding. Die Gemeinde Walding ehrte einen der ganz Großen für sein Lebenswerk im Dienste der Mitbürger mit dem Ehrenring der Gemeinde.





In den vier Jahrzehnten im Waldinger Gemeinderat bekleidete Walter Wallnöfer neben der Funktion des Obmanns des Straßenausschusses vor allem die Funktion des Obmanns des Ausschusses für Kindergarten, Schule, Sport und Kultur; gerade als Vorsitzender dieses Gremiums war er im letzten Jahrzehnt maßgeblich an der Realisierung vieler richtungsweisender Projekte in unserer Gemeinde beteiligt:

- Waldinger Kinderkulturtage
- Waldinger Gemeindetag
- Christkindlmarkt
- Gemeindebücherei
- 6-gruppiger Gemeindekindergarten samt Hort u. Musikprobelokal
- 12-klassige moderne Volksschule
- Waldinger Sportpark
- Waldinger Seniorenwohnanlage (als aktives Mitglied unseres Seniorenbeirates)

„Das Fehlen einer zeitgemäßen Verkehrsverbindung kann einer ganzen Region die Zukunft kosten“

- ist unser Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger überzeugt. Nicht umsonst kämpft er seit Jahren für die **Errichtung der 4. Linzer Donaubrücke**, für den **Ausbau des Öffentlichen Verkehrs** bzw. für die **Errichtung von modernen Arbeitsplätzen vor Ort**. Nun scheinen seine vehementen Forderungen im OÖ Landtag Früchte zu tragen. Das Land OÖ hat zwei neue Triebwagengarnituren vom Typ „Talent“ (siehe Foto!) bestellt, die wahrscheinlich schon im Jahre 2003 auf der Strecke der Mühlkreisbahn zum Einsatz kommen.

- Vorarbeiten zum Waldinger Heimatbuch usw.

Herausragende Leistungen können nur erreicht werden, wenn sich jemand mehr um Details kümmert als andere. Wenn einer mehr riskiert als andere. Wenn einer hartnäckiger seine Visionen verfolgt als andere. Wenn einer mehr von sich verlangt als andere.

Wie heißt es so schön: „Demokratie ist auf der Erkenntnis aufgebaut, dass gewöhnliche Menschen auf außergewöhnlichen Leistungen imstande sind ...“

Walter Wallnöfer hat von Anfang an eine schwer zu beschreibende, herausgehobene Stellung eingenommen. Er hat sie nicht beansprucht, denn er war immer bescheiden. Er hat sich einfach deshalb eingenommen, weil er immer so war, wie er war.

Bereits vor einigen Jahren wurde Walter Wallnöfer für seine Verdienste mit der höchsten Auszeichnung, die die Österr. Sozialdemokratie zu vergeben hat - der Viktor Adler-Plakette - ausgezeichnet. Außerdem wurde er vom Bundespräsidenten mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Walter Wallnöfer wurde am 16. September 1929 als ältester von drei Buben in Irdning geboren. Vater Walter war bei der Bundesbahn Chauffeur, Mutter Kreszentia war Hausfrau. Nach der Volksschule übersiedelte die Familie nach Urfahr, um dann in den Jahren 1949/50 in Walding ein eigenes Haus zu bauen. Walter Wallnöfer, der Dreher und Schlosser erlernt hatte, heiratete am 7. April 1951 in Unterweirdsdorf seine Gattin Gerti, geborene Kürnstner. Der Ehe entsprangen drei Kinder. Seine Karriere bei den ÖBB hieß: Werkmeister - Oberwerkmeister - Obmann des Vertrauensausschusses - Obmann des Personalausschusses.

Untrennbar ist das Naturfreundehaus Walding mit der Persönlichkeit Walter Wallnöfer verbunden. Noch heute ist er dessen Hausverwalter.



BGM LAbg. Josef Eidenberger mit der hypermodernen Wunsch-Triebwagengarnitur. (Niederflur, klimatisiert, durchgehende Verbindung, ...)



Kronenzeltungsartikel vom 2. Dezember 2001:

Mühlviertler Abgeordneter kämpft um Linzer Donaubrücke:

„Ganze Region wird bestraft!“

„Mühselig und deprimierend“ nennt der Waldinger Bürgermeister und SP-Landtagsabgeordnete Josef Eidenberger den Kampf um eine ordentliche Verkehrsanbindung der Bezirke Urfahr und Rohrbach an Linz. Beim Budgetlandtag nächste Woche will er trotzdem einen neuen Anlauf auch für die vierte Linzer Donaubrücke starten.

„Man bestraft eine ganze Region mit Ignoranz und behandelt ihre Einwohner wie Idioten, indem ihnen in regelmäßigen Intervallen Scheinaktivität

VON W. PÖCHINGER

und greifbare Lösungsansätze vorgegaukelt werden“, poltert Eidenberger, wenn er in Zeitungsartikeln blättert, in denen Landespolitiker seit bald 30 Jahren den Bau der Linzer Brücke „in den nächsten zwei, drei Jahren“ ankündigen.

„Wir sind keine Betonierer. Wir wollen nur, dass unsere Leute



ordentlich zur Arbeit und wieder heimkommen“, spricht Eidenberger im Landtag auch für 38 Gemeinden, deren Mandatäre Resolutionen für eine bessere Verkehrsanbindung mittels vierter Donaubrücke beschlossen haben.

Gegen den möglichen Betonierer-Vorwurf spricht auch Eidenbergers Prioritätenreihung: „Erstens wollen wir Arbeitsplätze vor Ort – dort, wo wir wohnen. Zwei-

tens wollen wir den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, insbesondere in Form der City-S-Bahn zwischen Mühlkreisbahnhof und Hauptbahnhof in Linz. Und drittens den Bau der Brücke!“

Kein Ohr für das Schicksal der Leute

„Unsere Einwohner sind zum Pendeln verdammte. Das kostet sie viel Zeit und viel Geld – und Unfälle passieren auch“, zeigt Eidenberger auf: „Zehn Kilometer lange Staus sind frühmorgens auf der Rohrbacher Bundesstraße keine Seltenheit.“ Doch das persönliche Schicksal der betroffenen Leute sei den zuständigen Landespolitikern in Linz offenbar egal, fürchtet Eidenberger.

Ob der Enns

„Starke Sprüche“ klopft der Waldinger SP-Abgeordnete Josef Eidenberger wegen der seit Jahrzehnten fehlenden vierten Linzer Donaubrücke. Aber es sind weder hohle noch mutwillige Sprüche: Aus ihnen klingt der ehrliche Frust eines Regionalpolitikers, der mit ei-

Lang gestauter Frust

nem wichtigen Anliegen im Interesse aller „seiner“ Bürger nicht durchdringt – bloß weil viele der Verantwortlichen schlafen, blockieren oder unfähig waren und sind.

Tausendfach wiederholt sich dieser Frust in den Pendler-Autos, die sich schon weit vor der Stadteinfahrt stauen, obwohl auch der Bahnverkehr rasant gewachsen ist. Und irgendwann sucht sich der Zorn ein Ventil... pö

Walding Ost

- Nachdem im Februar 2001 der Durchbruch für eine Grundzusammenlegung im Bereich Walding Ost gelang, wurden zügig die Projektierungsarbeiten (Straße, Kanal, Wasser, Gas, Strom) vorangetrieben.
- In der Zwischenzeit sind die Kanalbauarbeiten schon weit fortgeschritten, die Wasserleitungsverlegung ist beinahe abgeschlossen; auch der Straßenbau und die Verlegung der restlichen Ver- und Entsorgungsleitungen sind ebenfalls im Zeitplan.



- In der Zwischenzeit wurde nicht nur bereits eine Trafostation errichtet - auch die notwendigen Verhandlungen für einige Geschäfte wurden erfolgreich abgeschlossen.
- Unter erschwerten Bedingungen wurde in den letzten Tagen die Verrohrung für die Ableitung der Oberflächenwässer unter der Gleisanlage der Mühlkreisbahn vorangetrieben.

Bezirksseniorenwohnheim

Nach dem Architektenwettbewerb im Frühjahr wurde nunmehr fixiert, dass mit der Eröffnung des Waldinger Heimes künftighin auch die Bewohner des Bezirksseniorenwohnheimes Gramastetten essenmäßig von Walding aus versorgt werden. Baubeginn für das Waldinger Bezirksseniorenwohnheim wird im kommenden Sommer sein. Budgetmäßig sind 16,8 Mio. S für 2002 vorgesehen.



Lösung in Sicht

Die sehr eingeschränkten Sichtverhältnisse im Bereich der Reiterstraße (Kindergartenzufahrt) - bedingt durch die Errichtung einer konsenslos errichteten Einfriedung - können schon bald der Vergangenheit angehören. Nach mehreren Gesprächen und Verhandlungen hat der Gemeinderat einer Vereinbarung zugestimmt, mit welcher dieser Sichtbereich erheblich verbessert wird.



Gemeinde Walding erhält Anerkennungspreis für vorbildliches kommunales Management

Am 22. November fand in der Wirtschaftskammer Oberösterreich im Rahmen einer Feierstunde die Verleihung des „Komprix 2001“ statt. Dieser Preis wird für hervorragende Leistungen im Gemeinde-

Management verliehen. Erfreulich dabei, dass unsere Gemeinde wieder einmal unter den Ausgezeichneten war...

.... aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2001

Voranschlag für das Jahr 2002

Einstimmig wurde vom Gemeinderat der Voranschlag für das Jahr 2002 beschlossen. Der ordentliche Haushalt ist – so wie in den Vorjahren – mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Euro 4.239.000,00 (d.s. S 58,336.791,85) ausgeglichen.

Eine **Gebührenerhöhung** musste nur im Rahmen der vom Amt der OÖ Landesregierung vorgegebenen Mindestgebühren – bei der Kanalanschlussgebühr von Euro 2.398,20 (d.s. S 33.000,—) auf Euro 2.472,00 (d.s. S 34.015,46), bei der Wasseranschlussgebühr von Euro 1.471,62 (d.s. S 20.250,00) auf Euro 1.483,00 (d.s. S 20.406,00), sowie bei der Kanalbenützungsgebühr von Euro 2,44 (d.s. S 33,55) auf Euro 2,56 (d.s. S 35,23) je m² – vorgenommen werden.

Der **außerordentliche Haushalt** mit 15 Bauvorhaben weist einen Fehlbetrag von Euro 151.900,00 (d.s. S 2,090.189,57) auf. Der Fehlbetrag wird, so wie in den Finanzierungsplänen bei den einzelnen Bauvorhaben vorgemerkt, durch bereits zugesagte Landes-, Bedarfszuweisungsmittel und Anteilsbeträge aus dem ordentlichen Haushalt abgedeckt.

Im ordentlichen Haushalt der Gemeinde Walding wird - abgesehen von einigen wenigen überdurchschnittlichen Ausgaben, wie z.B. die Baukosten für die Wintergärten der Seniorenwohnanlage – lediglich der laufende Betrieb finanziert.

Im Jahr 2002 wirkt sich erstmals das **Volkszählungsergebnis 2001** aus. Die Ertragsanteile wer-

den gegenüber 2001 um ca. 18 % steigen. Dem gegenüber steigen natürlich auch die an die Kopfquote gebundenen Ausgaben – wie Krankenanstaltenbeitrag, Landesumlage oder die Sozialhilfverbandsumlage.

Dem außerordentlichen Haushalt können Finanzmittel aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von Euro 445.800,00 (d.s. S 6,134.000,00) für Bauvorhaben zugeführt werden.

Der Krankenanstaltenbeitrag und die Sozialhilfverbandsumlage betragen im Jahr 2002 Euro 738.800,00 (d.s. S 10,166.110,00).

Im Vergleich dazu sind die **Schulden**, welche den ordentlichen Haushalt der Gemeinde Walding belasten, ganz **verschwindend gering**. Das einzige noch auszufinanzierende Darlehen für den Kindergartenneubau wird mit Ende des Jahres 2002 einen Schuldenstand von Euro 88.200,00 (d.s. S 1,213.658,00) aufweisen. Der jährliche Schuldendienst dafür beträgt Euro 29.100,00 (d.s. S 400.425,00). **Alle restlichen Darlehen wurden für den Kanal- und Wasserleitungsbau aufgenommen** und müssen aus den dafür vorgesehenen Gebühren abgedeckt werden.

Aufgrund ihrer **geordneten Finanzen** wird die Gemeinde Walding aller Voraussicht auch in Zukunft ein ausgeglichenes Budget erstellen können und **gleichzeitig Zuführungen für Bauvorhaben (!)** an den außerordentlichen Haushalt tätigen können. Dies ist umso erfreulicher, wenn man bedenkt, dass im vergangenen Jahr 107 öö. Gemeinden (= ein Viertel!)

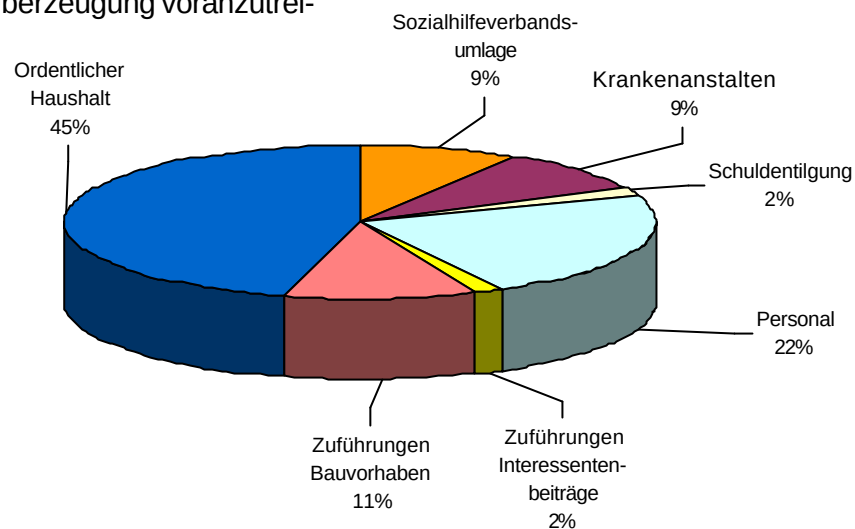


ihren *Haushalt nicht mehr ausgleichen konnten!*

Waldings Devise „Nicht konsumieren, sondern für die Zukunft unserer Bürger investieren“ hat sich mehr als richtig erwiesen. Das ermutigt die Gemeindeverantwortlichen, innovative Gemeindeprojekte, die auch in den nächsten Jahren zu **einer gesunden Finanzlage unserer Gemeinde** beitragen, mit aller Energie und Überzeugung voranzutreiben.

einige Rechnungsgrößen:

Aufteilung oHH 2002



	in Euro
Ausgaben/Einnahmen OHH 2002	4.239.500,00
SHV-Umlage	367.600,00
Krankenanstaltenbeitrag	371.200,00
Schuldentilgung aus OHH (Schule, Kindergarten)	90.700,00
Personalkosten (37 Bedienstete)	944.200,00
Zuführungen AOHH I-Beiträge	80.000,00
Zuführungen AOHH für Bauvorhaben	445.800,00
Rest Ordentlicher Haushalt, Gastschulbeitr., Landesuml.,...	1.940.000,00

Bericht über die Generalversammlung der Sportpark Walding GmbH

Nachdem von der Steuerberatungskanzlei Dr. Grünberger, Katzmayr & Zwettler für das Jahr 2000 die Bilanz vorgelegt wurde, war diese Gegenstand der Generalversammlung. Die Bilanz zum 31. Dezember 2000 zeigt ein **solides Bild der Finanzierung**. Der Gewinn des Vorjahres wird mit dem Bilanzverlust des Jahres 2000 saldiert und ergibt ein negatives Ergebnis von ca. S 20.000,00 (d.s. Euro 1.453,00). Dazu ist jedoch zu bemerken, dass die Gemeinde Walding im Finanzjahr 2000 aus dem Titel Getränkesteuer, Kommunalsteuer und Lustbarkeitsabgabe von den Betrieben Top Activ und Restaurant Don Camillo & Peppone **Einnahmen von ca. S 179.000,00** verzeichnen konnte. Weiters sind im Rechnungsabschluss der Gemeinde Walding **einnahmenseitig S 800.446,98 an Miete, Personalbeistellung und Kostenersätze** verbucht. Dies sind rund 47 % der Gesamtausgaben der Sportpark Walding GmbH. Besonders erfreulich ist, dass sich

Mit dem Voranschlag 2002 wurde auch der Dienstpostenplan und die Aufnahme eines Kassenkredites bei der Raiba Walding in der Höhe von Euro 700.000,00 (d.s. S 9,632.210,00) beschlossen.

die Entwicklung der Sportpark Walding GmbH in jenem Rahmen verhält, der ursprünglich geplant und erwartet worden ist.

Neuplanungsgebiet Jörgmayrstraße und Mitterweg

Um eine geordnete Bebauung im Bereich der Einmündung Jörgmayrstraße in die Hauptstraße bis einschließlich des Hauses Jörgmayrstraße 9, sowie auf der Liegenschaft Grünberger, Mitterweg 7, sicherzustellen, wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Walding einstimmig ein Bebauungsplan bzw. eine Bebauungsvereinbarung beschlossen.

Im Anbau zum Gemeindeamt (ehemals alte Raika) - 1. Stock - sind noch **Büoräumlichkeiten von ca. 80 m² zur Weitervermietung** frei.

Auskunft: Gemeinde Walding - Hr. AL Dolzer
- Tel.: 82302-72



Gebühren und Hebesätze 2002

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	5 % des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	5 % des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 % des Preises oder Entgeltes

	<u>EUR</u>	<u>ATS</u>
Hundeabgabe für den ersten Hund jährlich	18,17	250,02
Hundeabgabe für jeden weiteren Hund jährlich	27,25	374,97
Hundeabgabe – Wachhunde jährlich	1,45	19,95
Kanalbenutzungsgebühr je m ² jährlich	2,56	35,23
Kanalbenutzungsgebühr sonst. Pauschale jährlich	27,98	385,01
Abfallabfuhrgebühr 70 l Tonne je Abfuhr	2,83	38,94
Abfallabfuhrgebühr 90 l Tonne je Abfuhr	3,63	49,95
Abfallabfuhrgebühr 110 l Tonne je Abfuhr	4,43	60,96
Abfallabfuhrgebühr 90 l Sack mit Grundgebühr je Abfuhr	3,63	49,95
Abfallabfuhrgebühr 90 l Sack ohne Grundgebühr je Abfuhr	4,14	56,97
Abfallabfuhrgebühr 770 l Container je Abfuhr	32,70	449,96
Abfallabfuhrgebühr 1100 l Container je Abfuhr	43,60	599,95
Müllabfuhrgrundgebühr 70 l Tonne je Behälter jährlich	18,17	250,02
Müllabfuhrgrundgebühr 90 l Tonne je Behälter jährlich	23,26	320,06
Müllabfuhrgrundgebühr 110 l Tonne je Behälter jährlich	29,07	400,01
Müllabfuhrgrundgebühr 90 l Sack je Kontingent jährlich	23,26	320,06
Müllabfuhrgrundgebühr 770 l Container je Behälter jährlich	203,48	2.799,95
Müllabfuhrgrundgebühr 1100 l Container je Behälter jährlich	290,69	3.999,98
Biotonne 23 l Tonne je Abfuhr	1,45	19,95
Biotonne 120 l Tonne je Abfuhr	7,27	100,04
Biotonne 23 l Tonne je Anlieferung zum Sammelplatz ASZ	0,51	7,02
Grünschnitt je 0,5 m ³	3,63	49,95
Baum- und Strauchschnitt je 0,5 m ³	5,45	74,99
Sperrmüllgebühr je 50 kg	14,53	199,94
Sperrmüllgebühr je kg bei Abgabe im ASZ	0,29	3,99
Wasserbezugsgebühr je m ³ für die ersten 100 m ³ eines Betriebsjahres	0,29	3,99
Wasserbezugsgebühr je m ³ für die restliche Bezugsmenge eines Jahres	0,94	12,93
Wasserbezugsgebühr je m ³ für die Entnahme aus Hydranten	1,82	25,04
Wasserbezugsgebühr je m ³ für die Abgabe an die Gemeinde Feldkirchen und an die Wassergenossenschaft Schwarzgrub	0,73	10,05
Wassergrundgebühr je Anschluss jährlich	94,47	1.299,94

Aufgrund des Gebührenerlasses der OÖ Landesregierung musste nur die Kanalbenutzungsgebühr auf die vom Land OÖ vorgeschriebene Mindestgebühr von S 33,55 auf S 35,23 je m² Berechnungsfläche angehoben werden.

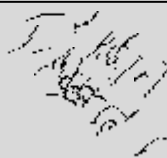
Winterdienst

Verantwortlich für den Winterdienst ist der Maschinenringservice OÖ.

In der Rangfolge **Hauptstraße, Siedlungsgebiet und Neben-strassen** wird der Winterdienst zeitgerecht im Sinne der Waldinger Bewohner durchgeführt. Zu diesem Zweck sind im gesamten Gemeindegebiet **acht Räumfahrzeuge** und **sechs Streufahrzeuge** im Einsatz.

Sollte es trotzdem Probleme geben, wurde dafür ein

Schneetelefon eingerichtet: Tel.: **07215 / 3440**



ACHTUNG!

Auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge behindern die ordnungsgemäße Ausführung des Winterdienstes und können Gefahren für Straßenbenutzer hervorrufen!



Freiwillige Feuerwehr Walding



Geschätzte Waldingerinnen und Waldinger!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2001 zu Ende. Wir möchten die Gelegenheit nützen und Ihnen hier einen kurzen Rückblick auf unsere umfangreichen Tätigkeiten geben.

Einsätze

Wir wurden im Jahr 2001 zu über **90 Einsätzen** gerufen. Leider führen auch heuer wieder Verkehrsunfälle und Bergung von Kraftfahrzeugen unsere Statistik an. Insgesamt neun Mal mußten wir ausrücken, um eingeklemmte Personen zu befreien, Fahrzeuge zu bergen und Umweltschäden durch Auslaufen von Mineralölen zu verhindern.



Verkehrsunfall Aschacher Bundesstraße

Gebrannt hat es in Walding insgesamt fünf Mal. Brand eines Abfallcontainers beim Friedhof, Waldbrand in Schwarzgrub, zwei Brände an Heizungsanlagen sowie der Brand beim Anwesen Royer in Hamburg.



Brand Royer, Hamburg

Großeinsätze gab es auch im März und Juli dieses Jahres. Nach schweren Unwettern mit sintflutartigen Regenfällen und Sturmböen mußten wir 11 Einsätze abwickeln. Überflutete Keller, Überschwemmungen, Vermurungen und entwurzelte Bäume waren die Einsatzschwerpunkte an diesen Tagen.

Die restlichen Aktivitäten gliedern sich in Brandsicherheitsdienste, Insektenbeseitigung sowie sonstige technische Hilfeleistungen.

Ausbildung, Schulungen und Übungen

Neben den Einsätzen wurden zahlreiche freiwillige Stunden für Schulungen und Übungen aufgewendet.

Bewerbe und sonstige Leistungsabzeichen

Ein wiederum erfolgreiches Jahr konnten unsere Zillenmannschaften verbuchen.



G e r a l d
Weixelbaumer und
Günther Schned
erreichten beim
Steiermärkischen
Landeswasser-
wehrbewerb in
Leoben den
1. Rang in der Gä-
steklasse.

Spitzenplätze gab es auch beim OÖ Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in St. Florian a. Inn. Hermann Mahringer und Walter Wolfsteiner erreichten in der Meisterklasse den 3. Platz; Johann Zauner und Ernst Grilnberger wurden Sechste.

Heinz Wiesinger erwarb das „Funkleistungsabzeichen in GOLD“.



29. Mühlviertler Feuerwehr Jugendlager vom 20.-22. Juli 01.

Nichtweniger als 707 Jungfeuerwehrmitglieder und 130 Betreuer verbrachten 3 Tage in Walding. Die imposante Zeltstadt wurde am ehem. Sport- und Trainingsfeld errichtet. Trotz schlechter Witterung waren die Teilnehmer guter Laune. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Feuerwehrwesen wie LR Aichinger und LBD-Stv. Hauer waren bei der Eröffnung anwesend. Den Jugendlichen bleibt ein tolles Ferienlager in Walding in Erinnerung.

Ein besonderes DANKESCHÖN allen Waldingerinnen und Waldinger für Ihre tatkräftige Unterstützung. Abschließend gilt der Dank auch allen Feuerwehrkameraden für Ihre Mitarbeit.

Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Walding

Waldinger Feuerwehrball am 26. Jänner 2002



Ärztedienst

Termin	diensthabender Arzt:
01.Jän	Dr. Falkner, Walding
05.Jän	Dr. Moshhammer, Puchenau
06.Jän	Dr. Moshhammer, Puchenau
12.Jän	Dr. Lunzer, Ottensheim
13.Jän	Dr. Lunzer, Ottensheim
19.Jän	Dr. Mayr, Walding
20.Jän	Dr. Mayr, Walding
26.Jän	Dr. Falkner, Walding
27.Jän	Dr. Falkner, Walding
02.Feb	Dr. Schönbeck, Puchenau
03.Feb	Dr. Schönbeck, Puchenau
09.Feb	Dr. Allerstorfer, Ottensheim
10.Feb	Dr. Allerstorfer, Ottensheim
16.Feb	Dr. Mayr, Walding
17.Feb	Dr. Mayr, Walding
23.Feb	Dr. Lunzer, Ottensheim
24.Feb	Dr. Lunzer, Ottensheim

02.Mär	Dr. Moshhammer, Puchenau
03.Mär	Dr. Moshhammer, Puchenau
09.Mär	Dr. Falkner, Walding
10.Mär	Dr. Falkner, Walding
16.Mär	Dr. Schönbeck, Puchenau
17.Mär	Dr. Schönbeck, Puchenau
23.Mär	Dr. Allerstorfer, Ottensheim
24.Mär	Dr. Allerstorfer, Ottensheim
30.Mär	Dr. Moshhammer, Puchenau
31.Mär	Dr. Moshhammer, Puchenau

Die Telefonnummern:

Dr. Falkner	82616
Dr. Mayr	84290
Dr. Schönbeck	0732/221565
Dr. Moshhammer	0732/221021
Dr. Allerstorfer	82507
Dr. Lunzer	82682



Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2001

Dienstag	22.Jänner 2002
Freitag	15.Februar 2002
Montag	11. März 2002
Dienstag	16.April 2002
Dienstag	14. Mai 2002
Dienstag	09.Juli 2002

Christbaum-Rücknahme

Kostenlose Rücknahme aller Christbäume in der Baumschule Ehrlinger, Walding, Eschelbergstr. 2, während der Verkaufszeiten.

Selbstverständlich müssen die Christbäume frei von Lametta, Schmuck u.a. sein.

Sportpark-Termine:

22. Dezember Punschpartie auf der geheizten Sonnenterrasse Wicky Slime & Paiper-Party im „Peppone“

24. Dezember geschlossen

Flutlichteisbahnen im Sportpark Walding

6 Flutlichteisbahnen stehen heuer zur Verfügung - einer Eisstocksaison im Sportpark Walding steht somit nichts mehr im Wege.

Bahnreservierungen können jederzeit im Sportpark-Restaurant „Don Camillo“ – **07234 / 85400** – durchgeführt werden.

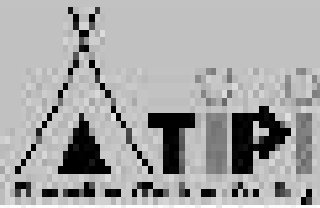
Ob Knödel- oder Bratl-Partie, das Team vom **Restaurant „Don Camillo“** wird Ihnen diesbezüglich jeden Wunsch erfüllen.

Eislaufplatz mit Flutlicht

Der idyllische Eislaufplatz - hinter dem Bauhof-Gebäude - steht auch heuer wieder allen Eislaufbegeisterten zur kostenlosen Benützung zur Verfügung.



AKTUELLES IN



Die „ersten Lebensmonate“ des TiPi



Kreativ-Montag „Rituale im Advent“

Öffnungszeiten:

MO 9 - 11.30 15 - 17 Uhr
 DI 9 - 11.30 Uhr
 MI 9 - 11.30 15 - 17 Uhr
 FR 9 - 11.30 Uhr

Telefon:

07234 / 83 444

Sensationeller Start des TiPi

Unsere Veranstaltungstatistik zeigt:

In insgesamt acht Wochen über 400 TeilnehmerInnen bzw. BesucherInnen aus Walding und Umgebung!

(15 Kurse, weiteres Vater-Kind-Frühstück, Offener Treff, Kreativ-Montag)



Vater-Kind-Frühstück



nächster Termin:
 12.1.2002
 ab 8.30 Uhr

ACHTUNG! Unser Frühjahr-Sommer 2002 Programmheft erscheint Ende Jänner 2002 und ergeht an jeden Haushalt. Gerne nehmen wir dann Ihre Anmeldungen entgegen.

Mireille Kepplinger, Leiterin

Vormerkungen für das Kindergarten- und Hortjahr 2001/2002

In der Zeit von 1. bis 29. März 2002 können Sie Ihr Kind beim Gemeindeamt – während der Amtsstunden – bei Frau Maureder, Tel.: 82302 – vormerken lassen.

Den Termin für die Einschreibung erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung vom Kindergarten bzw. Hort.

Casino-Nacht im Sportpark



Bei der Casino-Nacht am 14. Dezember im Sportpark wurde ein **Reinerlös von S 6.720,-** erzielt. Waldinger Familien, die vom Schicksal getroffen wurden, soll dieser Reinerlös den Heiligen Abend etwas verschönern.

Markus Reiter - OÖ Landesmeister und qualifiziert für das Nationalteam



Markus Reiter holte sich am 1. Dezember in Linz den OÖ Landesmeister-Titel im Zielschießen mit 321 Punkten (= Landesmeisterrekord). Die Endausscheidung für die Qualifikation für das Nationalteam - Weltmeisterschaft 2002 in Frauenfeld, Schweiz - fand am 8. Dezember in Marchtrenk statt. Markus qualifizierte sich mit 327 Punkten; 327 Punkte ist zugleich auch sein persönlicher Rekord!

Wir gratulieren recht herzlich!

Erste-Hilfe-Kurse für Fahrschüler (6 Std.)

TERMINE

- 12. Jänner
- 09. Februar
- 09. März
- 13. April
- 11. Mai
- 08. Juni
- 13. Juli

jeweils Samstag
ab 8 Uhr
Euro 29,07

ROT-KREUZ-DIENST-
STELLE WALDING,
Mühlkreisbahnstr. 25 – Tel.:
82244



Wir wünschen Ihnen ein
Erwin Rechberger

Oberösterreichische
Versicherung AG



Schilift H A N S B E R G – St.Johann am Wimberg

☺☺☺ Das kleine aber feine SCHIGEBIET in Ihrer Nähe ☺☺☺

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schneetelefon: 07217 / 6285 ⇐ ⇒ Internet: www.hansberg.at

- **SCHNEESICHERHEIT** durch
BESCHNEIUNGSANLAGE
- **ZAUBERTEPPICH** - modernster
und sicherster **BABYLIFT**
- vielfältiges **KARTENANGEBOT** – z.B.
Vormittag bis 13 Uhr, Nachmittag ab 12 Uhr

- beste **PISTENPRÄPARIERUNG** durch
modernes **PISTENGERÄT**
- **KOMPLETT-Angebot** für **ORTS-VER-**
EINS- und **FIRMENSCHIRENNEN**
- preisgünstige **SCHULANGEBOTE** –
2 Stunden, 3 Stunden, 4 Stunden

Gewinnen Sie eine TAGESKARTE - Rufen Sie am Freitag, 21.12.2001 von 18.00 – 20.00 Uhr an!



Investieren statt konsumieren

2001

war ein gutes Jahr

- **Straßensanierungen:** Leitnerweg, Zufahrt Tiergarten Mayr, Haid, Purwörth, ...
- **2 Fahrbahnteiler** (Hauptstraße/Reiterstraße, Seniorenwohnanlage/Kommunalzentrum)
- **Park&Ride-Parkplatz** (inkl. Neues Wartehaus, überdachte Fahrrad- und Mopedstellplätze)
- **Ausfahrt Jörgmayrstraße/Hauptstraße** (Laska-Kurve)
- **Errichtung Moarleitnersteg** (Rodltal)
- **Neutrassierung Ziegelbauerstraße-Otensheimerstraße**
- **Neutrassierung Walding Süd** (Ziegelbauerstraße - Bezirksseniorenwohnheim)
- **Querung unter ÖBB-Gleis und B 127**
- **Versetzung Haltestellengebäude Lindham**
- **Kanalbau im Rodltal, Haid, Purwörth, „Walding Ost“**
- **Gemeindevorplatz, Parkplätze**
- **Baubeginn für Kreuzungsausbaub B127/ Ziegelbauerstraße/Palmesweg** (Verampelung)
- **Grundzusammenlegungsverfahren in „Walding Ost“**
- **„Walding Ost“: Projektierung + Baubeginn** (Straßen, Kanal, Gas, Strom, Wasser)
- **Waldinger COMPUTERAKADEMIE**
- **Computer-Terminals in Sportpark und Seniorenwohnanlage**
- **Bürgerbefragung April 2001**
- **Errichtung des Kommunalzentrums** (Post, Blumengeschäft, Cafe, Arzt, KFZ-Anmeldestelle, Wirtschaftsberatungsunternehmen, Physiotherapie, Medienraum, etc.)
- **Eltern-Kind-Zentrum u. Mutterberatung**
- **Um- und Anbau des Gemeindeamtes, Öffentliches WC**
- **Grundstückskauf in „Walding Ost“** (event. Feuerwehr, Postlogistikzentrum, Bauhof)
- **Weg von Schulerberg zu Volksschule**
- **Geschäftsansiedelung in „Walding Ost“** (Wasserrechts-, Bau- u. Gewerbeverhandlg.)
- **Wasser-Fullservice-Vertrag mit Linz-Service-GmbH**
- **Planung Bezirksseniorenwohnheim Walding**
- **usw.**

Daneben wurden in vielen Stunden bereits die Projekte der allernächsten Zukunft mit viel Akribie vorbereitet. Dazu zählen sicherlich das **Waldinger Heimatbuch, Apotheke, Post-Logistikzentrum, Retentionsbecken, Moderne Arbeitsplätze, usw.**

Die Gemeinde Walding bekam heuer 3 Auszeichnungen: Sowohl die **Computerakademie** als auch das Projekt **Älterwerden in Walding** kamen unter die ersten vier Plätze von ganz Österreich - Der Arbeitskreis **Gesunde Gemeinde Walding** erreichte den hervorragenden 4. Platz von ganz Oberösterreich - Die Wirtschaftskammer OÖ zeichnete die Gemeinde für **vorbildliches kommunales Management** aus.



Weihnachten, das heißt für viele auch besinnliche Zeit. Ausspannen, Ruhe und Harmonie in jenen Tagen des Jahreswechsels, in denen die Welt eine kleine Atempause einzulegen scheint. Momente sind das, die die Hektik des Jahres vergessen lassen ...

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr - vor allem aber Gesundheit - wünscht Ihnen

*Bürgermeister Josef Eidenberger
und sein Team!*

**Am Montag, 31. Dezember
2001, ist das Gemeindeamt
geschlossen.**

**18. Jänner 2002 / 20.30 h
GH Aichhorn, Goldwörth
Bezirksball der Bediensteten der
BH Urfahr**